



Universität
Münster



Der Reichshofrat

Rechtshistorisches Seminar im Wintersemester 2026/27

Für alle Schwerpunktbereiche, als propädeutisches Seminar im Grundstudium sowie für andere Fachbereiche geeignet.

Der Reichshofrat ist eines der großen europäischen Gerichte der frühen Neuzeit, oberstes Reichsgericht des Römisch-deutschen Reiches und kaiserliches Beratungsgremium zugleich. Er bestand seit dem frühen 16. Jahrhundert bis zum Ende des Alten Reiches 1806. Lange stand der Reichshofrat in der Rechtsgeschichte im Schatten des viel moderneren Reichskammergerichts. Großangelegte Quellenerschließungen haben allerdings in den letzten 25 Jahren unsere Kenntnis des Reichshofrats erheblich verbessert. Auch die Rechtshistorische Bibliothek Münster besitzt dank einer Schenkung des niederländischen Königs zahlreiche Quellen zur Reichshofratspraxis. Vieles stellt sich heute in verändertem Licht dar.

Auf dem Blockseminar wollen wir einige Bereiche der reichshofrätlichen Tätigkeit durch Vorträge und Diskussionen näher kennenlernen.



Institut für
Rechtsgeschichte

Prof. Dr. Peter Oestmann
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht
und Deutsche Rechtsgeschichte

Themenvorschläge

1. Der Hofrat Maximilians I.
2. Rechtsgrundlagen der reichshofrätlichen Tätigkeit
3. Das Kommissionswesen am Reichshofrat
4. Reichshofrat und Konfessionalität
5. Der Reichshofrat und der angeblich reichsferne Norden
6. Der Reichshofrat und Reichsitalien
7. Der Reichshofrat und das Privilegienwesen
8. Der Reichshofrat als oberster Lehnshof
9. Der Reichshofrat und der Reichstag des Alten Reiches
10. Der Reichshofrat in der Kameralliteratur
11. Das Verhältnis von Reichshofrat und Reichskammergericht
12. Das Votum ad Imperatorem
13. Der Reichshofrat und der Westfälische Frieden
14. Mündlichkeit und Schriftlichkeit am Reichshofrat
15. Der Kommunikationsprozess am Reichshofrat
16. Agenten und Prokuratoren am Reichshofrat
17. Entscheidungsfindung am Reichshofrat
18. Juden vor dem Reichshofrat
19. Untertanensuppliken am Reichshofrat Rudolfs II.
20. Prozesspraxis im Deduktionsschriftum

Diese Vorschläge sind nicht abschließend; zu einigen sind außerdem Fallstudien möglich oder sinnvoll.

Die Themenvergabe erfolgt bei der **Vorbesprechung am 2. Juli 2026 um 12 Uhr c.t. in Raum BB 302**. Falls Sie daran nicht teilnehmen können oder den Termin verpasst haben, melden Sie sich gerne per E-Mail – natürlich ebenso bei Fragen vorab. Zusätzlich gibt es nach Absprache bei der Vorbesprechung gegen Mitte Juli eine kleine **Methodenübung zum rechtshistorischen Arbeiten**, um den Einstieg zu erleichtern.

Das Seminar findet als Blockseminar auf der Meeresbiologischen Wattstation Carolinensiel **vom 29. September bis zum 1. Oktober 2026** statt. Bei Interesse ist eine Verlängerung des Aufenthaltes individuell möglich. Zudem ist ein halbtägiger Inselbesuch geplant.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Prof. Dr. Peter Oestmann (oestmann@uni-muenster.de)

Wiss. Mit. Mika Dahmer (m.dahmer@uni-muenster.de)